

AfD Stadtratsfraktion  
Fraktionsgeschäftsstelle Rathaus  
Rathausplatz 2  
86150 Augsburg



An die Stadtverwaltung Augsburg  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 29.04.2022

### **Anfrage zu Langzeitkonten städtischer Mitarbeiter vom 29.04.2022**

Aktuell sorgt die Forderung des abdankenden Baureferenten Gerd Merkle in Höhe von 200.000 € für 4500 Überstunden für gespaltene Meinungen.

Aus gegebenem Anlass erscheint es daher fraglich, wie die Stadt mit ihren Mitarbeitern Vereinbarungen abschließen kann, dass unbegrenzt Überstunden angehäuft und schlussendlich ausbezahlt werden können und wie viele potentielle Anspruchsteller ebenfalls ein berechtigtes Interesse vorbringen können.

Problematisch erscheint bei der Anhäufung der Stunden – sollte ebenfalls ein Freizeitausgleich möglich sein – zum einen, dass mancher Mitarbeiter ggf. unberechtigt Überstunden aufbaut, um am Ende seiner städtischen Karriere eine zusätzliche „Abfindung“ zu erhalten und zum anderen, sollte der jeweilige Mitarbeiter den Freizeitausgleich wählen, dass die angehäuften Überstunden erst insgesamt zum Ende der Arbeitszeit vor der Pension „eingelöst“ werden und so (mit bspw. 4500 Überstunden gerechnet) bereits rund 2 Jahre früher in den Ruhestand gehen kann.

Um etwas über die Langzeitkonten zu erfahren,

**fragen wir daher die Stadtverwaltung:**

- 1. Wie viele sog. Langzeitkonten hat die Stadt Augsburg mit städtischen Mitarbeitern vereinbart?**
- 2. In welchen Jahren wurden diese Vereinbarungen geschlossen?**
- 3. Sind Vereinbarungen über Langzeitkonten auch heute noch ein gängiges Instrument?**

- 4. Wie viele Stunden haben sich insgesamt auf allen Konten angesammelt?**
- 5. Auf welchen Betrag belaufen sich diese Stunden insgesamt, wenn auch nur ungefähr?**
- 6. Hat die Stadt für die Ausbezahlung der angehäuften Stunden Rücklagen gebildet oder erfolgt diese aus dem laufenden Haushalt?**
- 7. Können die Mitarbeiter zwischen Ausbezahlung und Freizeitausgleich frei wählen?**

Gez.

*FV Andreas Jurca, stv. FV Raimond Scheirich, Markus Striedl*